

Auftakt für den neuen Expertenkreis

"Produktlebenszyklus-Management"

Produktlebenszyklus-Management ist ein Konzept zur nahtlosen Integration sämtlicher Informationen, die im Verlauf des Lebenszyklus eines Produktes anfallen. Wesentliches Merkmal von PLM ist die durchgehende, organisationsübergreifende und bruchfreie Digitalisierung der Methoden und Prozesse über den gesamten Lebenszyklus. Damit wird im Zusammenwirken aller Akteure durch die verfahrensorientierte Einführung eines PLM in der Bundeswehr die Digitalisierungsfähigkeit der Streitkräfte weiter vorangetrieben, um so in einem komplexen und technologisch hoch entwickelten Umfeld der Zukunft bestehen zu können. Die Industrie nutzt in ihrem Bereich bereits verschiedene Systemansätze des PLM.

Mit Hilfe des Expertenkreises soll ein Rahmen für eine Zusammenarbeit innerhalb des Rüstungs- und Beschaffungsprozesses unter den Bedingungen einer fortschreitenden Digitalisierung geschaffen werden. Es ist die Absicht, mittels PLM signifikante Verbesserungen in der Ausstattungslage der Bundeswehr zu erzielen. Ein gemeinsames konzeptionelles Vorgehen bietet dabei Vorteile für alle Beteiligten.

Durch die durchgängig digitale und medienbruchfreie, frühzeitige Bereitstellung technisch-funktionaler Forderungen und kundenrelevanter "Konstruktionsdaten" sowie einer integrierten, automatisierten und standardisierten Sammlung und Aufbereitung von Daten aus der Nutzung in Verbindung mit deren digitalem Austausch wird das Risiko von Fehlentwicklungen minimiert und auf lange Sicht die Verfügbarkeit des Wehrmaterials für den Nutzer verbessert.

Der Expertenkreis identifiziert und umreißt hierzu Art und Umfang der benötigten Daten, gibt Impulse für deren Analyse und setzt den Rahmen für eine definierte Schnittstelle zum automatisierten und bruchfreien Datenaustausch zwischen den Produktionssystemen der beteiligten Partner. Dabei versteht sich der Expertenkreis als das zentrale und führende Forum zum Thema PLM in der Bundeswehr im Strategischen Industriedialog.

Unser Ziel ist die Verabschiedung einer nachhaltigen und im Sinne der o.g. Aspekte umfassenden Verfahrenslandschaft sowie eines Produktdatenkonzeptes als Blaupause zukünftiger Vertragsgestaltung für Entwicklung, Beschaffung, Wartung, Instandsetzung und Betrieb von Wehrmaterial.